

# INHALT

Verzeichnis der neuen Abkürzungen . . . . .	XIX
---	-----

## SYNTAX UND SYNTAKTISCHE STILISTIK

Vorbemerkungen. Zur Geschichte und Literatur der griechischen Syntax . . . . .	1
<b>A. EINLEITUNG IN DIE GRIECHISCHE SYNTAX . . . . .</b>	<b>5</b>
1. Begriffsumfang und Gliederung der Syntax; ihre Beziehungen zu andern Teilen der Grammatik und zu andern Wissensgebieten . . . . .	5
2. Zur Methode und Darstellung der Syntax . . . . .	7
3. Die syntaktischen Ausdrucksmittel des Griechischen . . . . .	11
4. Die Wortarten . . . . .	14
<b>B. ANALYTISCHER TEIL: BEDEUTUNG UND FUNKTION DER WORTARTEN UND WORTFORMEN . . . . .</b>	<b>18</b>
I. Nomen . . . . .	18
1. Nominale Determination und Indetermination (Artikel und Artikellosigkeit) . . . . .	19
a) Allgemeines 19 / b) δ ḥ τό demonstrativ 20 (Zusatz 1: Homer 21) / c) Artikel bei Homer 22 (Zusatz 2: Hesiod 23) / d) Artikellosigkeit 23 (Zusatz 3: nur scheinbar 24. Zusatz 4: Breviloquenz 24) / e) Artikel determinierend 24 / f) Hyperdetermination 25 / g) Attrib. u. prädik. Adj. 26 / h) Partikeln zwischen Art. u. Subst. 27 / i) εΙς als Art. 27 / k) Neogr. 27.	27
2. Nominales Genus . . . . .	27
a) Allgemeines 28 (α) Terminologie 28. β) Genus und Sexus 28. γ) Neutrum 29. δ) Belebtes u. Unbelebtes 29).	27
b) Femininum und Maskulinum 30 (α) Femininsuffixe 30. β) Sexus lexikalisch ausgedrückt 31. γ) Mask. aus Fem. 31. δ) Mask. für Fem. 31. ε) Fem. o-Stämme 32. ζ) Gruppenbildung bei Leblosem 33. η) Adj. u. Pron. 34. Zusatz 2: Ursprung des fem. α 35. Zusatz 3: Adj. Genus jünger 36).	38
c) Deminutiva und Verwandtes 36.	38
d) Genuswechsel 37.	38
3. Nominaler Numerus . . . . .	38
a) Allgemeines 39 / b) Singular 41 / c) Plural 42 (α) Kollektiv 43. β) Augmentativ 43. Zusatz: Plur. Neutr. 44. γ) Plur. poeticus 44. δ) Plur. f. Dual 44. ε) Eigennamen 45. ζ) Plur. f. Einzelperson 45) / d) Dual 46 (α) Allg. 46. β) Paarig 47. γ) Zufällige Zweiheit 48) / e) Mehreren Numeri Gemeinsames 50 (α) Ellipt. Dual u. Plur. 50. β) Sing., du., plur. tantum 51).	52
4. Kasus . . . . .	52
a) Allgemeines 53.	52
b) Vokativ (u. Nom. in vok. Gebrauch) 59. (α) Formelles 59. β) Vok. als Satz 60. γ) ḥ 60. δ) Personifikation 61. ε) Ausruf 62. ζ) Vok. prädikativ 62. η) Nom. statt Vok. 63).	52

- c) Nominativ 64 (α) Subjekt 64. β) Absolut 65. γ) Vokativisch 67. δ) Adverbial 67. ε) Vermischung von Nom. u. Akk. Pl. 67).
- d) Akkusativ 67.
- I. Adverbialer Akk. des Raumes u. der Zeit 67 (1. Richtung u. Ziel 67 / 2. Ausdehnung in Raum u. Zeit 68).
  - II. Akk. des Objekts (im weitern Sinn) 70 (1. Affiz. u. effiz. Objekt 71 / 2. Akk. des Inhalts 74 / 3. Dopp. Akk. 78).
  - III. Akk. der Beziehung und der Satzapposition 84 (1. Akk. der Bez. [acc. Graecus] 84 / 2. Akk. der Satzappos. 86).
  - IV. Die Sonderstellung des Akk. der Neutra 87.
  - V. Akkusativadverbien 87.
  - VI. Absoluter Gebrauch des Akk. 87.
  - VII. Akk. im Neugriech. 88.
- e) „Genitiv“ 89.
- I. Ablativ 90.
    1. Bei Verben (außer komparativischen) 91 (a) Weggehen, aufhören usw. 91 / b) Entfernt sein, trennen 92 / c) Abstammen, zeugen 93 / d) Von e. Ort nehmen, vernehmen 94 / e) Anbinden, aufhängen an etw. 95).
    2. Bei Substantiven 95.
    3. Bei Adjektiven 96.
    4. Der freiere Abl. 96 (a) Ortsbeziehung 96 / b) Bei Ortsadv. 97 / c) Zeitbeziehung 98).
    5. Abl. comparationis 98 (a) Bei Komparativen 98 / b) Beim Superlativ 100 / c) Bei Verben von kompar. Bedeutung 101).
  - II. Partitiv 101.
    1. Für Nominativ 102.
    2. Für Akk. 102 (a) Für affiz. Objekt 102 / b) Bei essen usw. 103 / c) Bei teilnehmen 103 / d) Bei treffen usw. 104 / e) Bei zielen, streben 104 / f) Wahrnehmen 105 [bes. i) sich kümmern usw. 108]).
    3. Für Instr. 110.
    4. Ort und Zeit 111 (a) Ort 112 / b) Zeit 112 / c) Adnominal 113 / d) Sonst 114).
    5. Adnominal 115.
  - III. Pertinentiv 117.
    1. Adnominal 117 (a) Zugehörigkeit 117 / b) Erweiterungen und Neubildungen [Gen. subj., obj., appos., qual., pretii] 120).
    2. Adverbial 122 (bes. b) Schätzen, kaufen usw. 125).
  - IV. Synkretistische, geschichtlich undurchsichtige, isolierte Gebrauchsweisen des Genitivs 128 (1. Stoff 128 / 2. Anfassen 129 / 3. Sachbetreff 130 [a) Rechtssphäre 130 / b) Sonst 131 / c) Freier Gen. der Beziehung 133] / 4. Verba u. Nomina des Afekts 133 / 5. Vereinzeltes 134).

## Anhang zum ‚Genitiv‘ 135.

1. Mehrere 'Genitive' im gleichen Syntagma 135.
  2. Der neugriechische Genitiv 136.

f) „Dativ“ 137.

- ### I. Sog. echter Dativ 139.

- ### 1. Direktiv-final 139.

- ## 2. Dativ der Beteiligung 140.

- a) In engerer Verbindung mit Verba und Nomina 141 (α) Intransitiva 141 [begegnen usw. 141 / zuteilwerden, gehören 143 / gefallen usw. 143 / freundl. u. feindl. Einstellung 144 / zurufen usw. 145 / zuhören 145]. β) Transitiva 145. γ) Dat. „sympatheticus“ 147).

- b) In loserer Verbindung mit Verba und Nomina 148 (α) Dat. *ethicus* 149. β) Dat. der beteiligten Person 149. γ) Dat. (in)commodi 150. δ) Dat. relationis, *judicantis* 151).

- c) Freierer echter Dativ bei Substantiven 153.

## II. Sog. Lokativ 154.

1. Lokalis (Lokativ im engern Sinn) 154 (a) Wo? 154 / b) Erreichte Ruhelage 155 / c) Paronomasie 156 / d) Bei Verbalkomposita 156 / e) Lokativische Adverbia für ‚wohin?‘ 157).

## 2. Temporalis 158.

### III. Komitativ-Instrumental 159.

1. Komitativ 159 (a) Bei komitativen Verben 160 / b) Bei andern Verben 161 / c) Begleitender Umstand 162 / d) Prosecutivus 162 / e) Mit αὐτῷ usw. 164).

- ## 2. Instrumental im engeren Sinne 165 (a) Werkzeug u. Mittel 165 / b) Übertragen 167).

IV. Synkretistische Gebrauchsweisen 168 (1. Vertrauen 168 / 2. Konkurrenz von Dativ und Lokativ 168/3. Sonstige Berührungen 169). Anhang zum Dativ 170 (1. Doppelter Dativ 170 / 2. Mittel- u. Neugriechisch 170).

- ### g) Kasusartige Adverbialendungen und der epische Kasus auf -phi 171.

II. Adjektiv (mit Komparation) . . . . . 173

1. Berührungen des Adj. mit Ptz., Subst. und Adv. 173.
    - a) Allgemeines 173.
    - b) Verbaladj. u. Partizipia 174.
    - c) Berührungen zwischen Subst. u. Adj. 174 (α) Substantivierung von Adj. 174 [1. Personen u. Sachen 174 / 2. Ellipse des Subst. 175].  
     β) Adjektivierung von Subst. 176. γ) Zugehörigkeitsadj. μ.-gen. 176.  
     δ) Dichterische Vertauschung von Adj. u. Gen. 177).
    - d) Adv. und Adj. (prädik. u. verbalappos. Adj.) 178.
    - e) Adj. für Adv. durch Angleichung 179.
  2. Bedeutung und Gebrauch des Adj. 180 (u. a. e) Prolept. 181 / f) Stehende Epitheta 181).
  3. Bedeutung und Gebrauch der Komparationsformen 183.

## III. Pronomen . . . . . 185

1. Die Personalpronomina (mit  $\alphaὐτόν$  „eum“ usw.) und der pronominale Ausdruck des Reflexiv- und Possessivverhältnisses 186.
  - a) Nachdrucksunterschiede 186 (α) Orthotonierte u. enklitische Formen 186. β) Nominative 187. γ) Nominative im Nominalatz 188. δ) Agens beim Inf. 189).
  - b) Die „Dative“ 189.
  - c) Nicht-reflexive subst. Pronomina der 3. Ps. 190.
  - d) Pronominaler Ausdruck der Reflexivität 192 (α) Nichtrefl. Pron. in refl. Funktion 193. β) ο usw. reflexiv 194. γ) Verstärkung durch  $\alphaὐτ-$  195. δ)  $\alphaὐτ-$  allein als Refl. 196. ε)  $\epsilonχωτ-$  usw. 196. ζ) Refl. mit  $\alphaὐτ-$  für die 1. u. 2. Ps. 197. η) Reflexivität auf das Obj. bezogen 198. θ) Refl. als Pron. recipr. 198. ι) Indirekte Reflexivität 199).
  - ε) Pronominaler Ausdruck des Possessivverhältnisses 200 (α) Pron. poss. 202. β) Possessive Gen. der Pers. pron. 205).
2. Demonstrativa und Verwandtes 207 (a) δ ή τό 207 / b) οὗτος δδε ἔχεινος αὐτός ἄλλος ἔτερος 208).
3. Relativa 212.
4. Interrogativa und Indefinita 212 (a) Stellung von τίς τι 213 / b) Gebrauchsweisen von τίς τι 214).

## IV. Verbum . . . . . 216

1. „Genus verbi“ im weiteren und engern Sinn (Bedeutungen der allgemeinen Verbalstämme und Diathesen) 217.
  - a) „Genus verbi“ im engern Sinn 217 (α) Transitiva u. Intr. 217. β) Verbalstämme besonderer Bildung [Iterativa, Inchoativa, Desiderativa, Kausativa, Deminutiva] 220).
  - b) Genus verbi im engern Sinn (Diathese) 222 (α) Aktiv, bes. Activa tantum 225. β) Medium, bes. Media tantum 228. γ) Aktiv u. Med. beim gleichen Vb. 229. δ) Passiv 236. ε) Diathese u. Vb. inf. 241).
2. Verbaler Numerus 242.
3. Verbalpersonen 244 (a) Unbestimmtes Subjekt [„man“] 244. b) Personenwechsel 245).
4. Aspekt und Tempus 246.
  - a) Allgemeines (bes. Theoretisches und Vorgeschichtliches) 248.
  - b) Die griech. Tempussysteme im Verhältnis zum Aspekt 256 (α) Aspekt im allg. 256. β) Suppletion 257. γ) Präsenssystem 258. δ) Aoristsystem 260. ε) Perfektsystem 263. ζ) Futursystem 264. η) Vba composita nach Aspekt u. Tempus 266).
  - c) Der Tempusgebrauch der Indikative 269 (α) Präs. 270. β) Imperf. 275. γ) Aorist 280. δ) Pf., Ppf., Fut. ex. 286. ε) Fut. 290).
  - d) Vom Verhältnis der nicht-indikativischen Formen zur Tempuskategorie 294 (α) Inf. u. Ptz. des Fut. 295. β) Inf. Präs. u. Aor. statt Fut. 296. γ) Tempora des Inf. bei Vba dicendi et sentiendi 297. δ) Opt. obl. zeitlich bestimmt 297).

- e) Vom Verhältnis der Tempussysteme zur relativen Zeitstufe (Gleich- u. Vorzeitigkeit) 297 (α) Präs.- u. Pf.-system gleichzeitig 298. β) Aoristsystem 299. γ) Fut. 301).
5. Die Modi des Verbum finitum 301.
- Allgemeines 302.
  - Einige besondere Voraussetzungen der griech. Moduslehre 305 (α) Negationen 305. β) Modalpartikeln 305. γ) Haupt- u. Nebentempora 306).
  - Der Indikativ als Modus der Wirklichkeit 307.
  - Der Konjunktiv 309 (α) Prospektiv 310. β) Voluntativ (u. Prohibitiv) 313. γ) Deliberativ 318. δ) Obliquus 319).
  - Der Optativ 319 (α) Kupitiv 320 [u. a. konzessiv 322, in Nebensätzen 322]. β) Potential 324 [u. a. im Nebensatz 325, in der Frage 327, Vergangenheit 328, *βουλούμην* usw. 330]. γ) Obliquus u. Iterativus 331 [1. Regelgemäß statt Konj. u. Ind. 331 / 2. Eigentlicher Obl. 333 / 3. Opt. „im Gedanken daß“ 334 / 4. Indir. Rede im Hauptsatz 335 / 5. Iterativus 335]. δ) Opt. Fut. 337. ε) Opt. in nachklass. Zeit 337).
  - Imperativ und Prohibitiv 339 (α) Aspekt 340. β) 3. Ps. 342. γ) Prohibitiv 343. δ) Einschränkung des Ipt. 343. ε) Voraussetzung 344. ζ) 2. Sg. Ipt. in Nebensätzen 344).
  - Modal gebrauchte Indikative 344 (α) Unerfüllbarer Wunsch 345. β) Potential der Vergangenheit 346. γ) Irreal 347. δ) Iteration der Vergangenheit 350. ε) Ind. Fut. mit *εν* 351. ζ) Modale Indikative des Präter. ohne Partikel 352).
- 6 und 7. Verbum infinitum (einschließlich der übrigen Verbalnomina) 355.
6. Verbalabstrakta, insbes. Infinitiv 356.
- Verbalabstrakta 356.
  - Infinitiv 357.
    - In Kasusfunktion 359 (1. Lokativisch 359 / 2. Instr. 360 / 3. Ablativisch 360 / 4. Genitivisch 361 / 5. Parallel zu Subst. 361 / 6. Finalkonsek. 362 / 7. Akkusativisch 365 / 8. Nominativisch 366 / 9. Kasus der Prädikative 367).
    - In Kasusfunktion mit Artikel 368.
      - Accusativus cum infinitivo* und *nominativus cum infinitivo* 372 (1. Aufforderung bei Vb. *dicendi* 374 / 2. Aussage bei Vb. *dicendi et sentiendi* 375 / 3. Statt Dat. c. inf. bei befehlen u. verbieten 376 / 4. Bei unpers. Ausdrücken 377 / 5. Bei unpers. u. pers. Passiv 377).
      - Limitativer* (absoluter) Inf. 378.
      - Ausruf 379.
      - Imperativisch 380.
      - Inf. in nachklass. Zeit und im Neugriech. 383.
7. Nomina agentis, Partizipia, Verbaladjektiva, Absolutiva 384.
- Nomina agentis 384.
  - Partizipia 385.
    - Begleitender Verbalinhalt (Ptc. *coniunctum*) 387 (1. Nebenumstand 388 / Zusatz 1: Paronomastisch 388 / Zusatz 2: Vertauschung von

- Ptz. und Hauptverb 389 / 2. Adversativ-konzessiv 389 / 3. Temporal 390 / 4. Kausal 391 / 5. Konditional 391 / 6. Mit ὅς 391).

β) Gruppen von festen Verbindungen (ergänzendes Ptz.) 392 (1. Bei τυγχάνω 392 / 2. Bei vba affectuum 392 / 3. In Nominal-satz mit adj. Prädikativ 393 / 4. Dat. des Ptzs. bei vba aff. 393 / 5. Gen. des Ptzs. 393 / 6. Akk. des Ptzs. 394 / Zusatz 3: Bei τυγχάνω usw. ohne ὅν 395 / Zusatz 4: Ptz. u. Inf. beim gleichen Verb 395 / 7. Nom. des Ptzs. 396 / Zusatz 5: ὅς u. ὥσπερ)

γ) Absolute Partizipialkonstruktionen 397 (1. Gen. abs. 398 / 2. , Dat. abs. 401 / 3. u. 4. Acc. abs. 401 / 5. , Nom. abs. ' 403).

δ) Stilistische Besonderheiten 404 (1. Typus Caesar occisus, ab urbe condita 404 / 2. Weglassung von ὅν 404 / 3. Pron. mit Ptz. verbun-den 405 / 4. Partizipia unter sich koordiniert 406 / 6. Ptz. mit Vb. fin. koordiniert 406 / Zusatz 6: Ptz. statt Vb. fin.? 406).

ε) ἄν beim Ptz. 407.

ζ) Ptz. prädikativ 407.

η) Ptz. adjektivisch u. subst. 408 (Zusatz 6a: überflüssiges ὅν 409).

ι) Verbaladjektiva 409.

δ) Absolutiva (Gerundia) 410.

## V. Inflexibilita

und ἐνς 454 / 8. ἐξ 461 / 9. ἐπὶ 465 / 10. κατά 473 / 11. μετά 481 / 12. ξύν 487 / 13. δ- 491 / 14. παρά 491 / 15. πεδά 498 / 16. περί 499 / 17. πρό 505 / 18. πρός 508 / 19. ὁ (ύ) 517 / 20. ὑπέρ 518 / 21. ὑπό 522).

β) Die jüngere Schicht (unechte oder uneigentliche Präp.) 533.

1. Mit Akk. 533 (a) ἔστε 533 / b) μά 533 / c) ὁς 533).
  2. Mit dem echten Dat. 534.
  3. Mit Instr. 534 (a) ἄμα 534 / b) μίγδα 535).
  4. Mit Abl. (ausschließlich oder vorwiegend) 535 (a) ἀνευ 535 / b) „Oberhalb“ und „unterhalb“ 536 / c) ἀτερ(θε) 537 / d) διχα 537 / e) ἐκάς 538 / f) „Außerhalb“ 538 / g) ἔνερθε usw. 539 / h) (ἀπο-) νόσφι 540 / i) δπι(σ)θε δπισ(σ)ω 540 / k) παρεκτός παρέξ 541 / l) πάρος 541 / m) πέρα(ν) 541 / n) πλήν 542 / o) πρὸν 543 / p) πρόσθε 543 / q) πρόσ(σ)ω πόρσω πόρρω 544 / r) τῆλε usw. 545 / s) χωρίς χωρι 546).
  5. Mit „Genitiv“ 546 (a) „Innerhalb“ 546 / b) „Nahe“ 547 / c) „Ge- genüber“ 548 / d) εύθύ(ς) 549 / e) „Bis“ 549 / f) μεσ(σ)ηγύ(ς) μεταξύ 551).
  6. Mit adnominalem Gen. 551 (a) δέμας δίκην 551 / b) χάριν 551 / c) μέσον 552 / d) ἔνεκα ἔκητι 552).
  7. Mit drei Kasus: πέριξ 552.
3. Die Partikeln im engern Sinn (außer den Negationen) 553.
- a) Allgemeines 553.
  - b) Die einzelnen Partikeln in alphabetischer Folge 557.
- α) Die ältere Schicht 557 (1. αῖ εἰ 557 / 2. ἀν 558 / 3. ἄρα 558 / 4. ἀτάρ 559 / 5. αὐτάρ 559 / 6. αῦ 559 / 7. γάρ 560 / 8. γε 561 / 9. δέ 562 / 10. δή 562 / 11. ἐ- ἡ- 563 / 12. εἰτα 564 / 13. ἔτι 564 / 14. \*Fe 564 / 15. ἡ 564 / 16. ἡε ἡέ ἡ 565 / 17. ἦν 566 / 18. -θε 566 / 19. θην 566 / 20. -τ(ν) 566 / 21. l-δέ 566 / 22. κατ 567 / 23. κε(ν) κα 568 / 24. -κ(ι) 569 / 25. μέν μά μάν μήν 569 / 26. ναί νή 570 / 27. νυ(ν) νῦν 570 / 28. περ 571 / 29. -πτε 572 / 30. \*σιοδ 573 / 31. τε 573 / 32. \*υ 576 / 33. \*υτε 576 / 34. φή 577 / 35. -χί 577 / 36. ὁς 577).
  - β) Die jüngere Schicht 578 (1. ἀλλά 578 / 2. Vom Stamm \*to- 579 / 3. Vom Stamm \*kʷo- 579 / 4. τοι 580 / 5. Aus Nominalkasus [έμπας] usw., δμως δμῶς, πλήν, ἄμα] 582 / 6. Aus Ipt. u. Ind. 583 / 7. ούν 584 / 7a. οὐκοῦν usw. und μῶν 587 / 8. Aus Hauptsatz 590).
4. Negationen 590.
- a) οὐ 591 (α) Formelles 591. β) Gebrauch 592. γ) Eng mit Vb. verbunden 593. δ) οὐ „nein“ 594).
  - b) μή 594 (α) Homer 595. β) μή statt οὐ 595).
  - c) Parallelle Erscheinungen bei οὐ und μή 596 (α) Stellung 596. β) Elliptisch 596. γ) Wortnegation u. Frage 597. δ) Verbindungen mit Indef. u. Partikeln 597. ε) Häufung von Negationen 597).
  - d) Verstärkung der Negationen 598.
  - e) Wortnegation 599.
5. Die Interjektionen (Natur- und Empfindungslaute) 599.

C. SYNTHEТИSCHER TEIL: WORTGRUPPEN- UND SATZLEHRE . . . . .	602
I. Kongruenz und Inkongruenz . . . . .	602
1. Allgemeines 602.	
2. Besonderheiten der Kongruenz 602.	
a) Bei Beziehung auf ein Glied 602 (α) Genus 602. β) Die adj. Pronomina 603. γ) Pronominale Neutra 604).	
b) Gemeinsames Attribut (Apposition) bei mehrgliedriger Substantivgruppe 604.	
c) Kongruenz des Prädikativs 605.	
d) Kongruenz im Verbalsatz 607 (α) Regelmäßige Numeruskongruenz 607. β) Neutr. Plur. als Subj. 607. γ) Sonstige Inkongruenz im Numerus 608. δ) Kollektives Subjekt 608. ε) Dualisches Subjekt 609. ζ) Inkongruenz bei Vok. u. Ipt. 609. η) Ptz. in anderem Numerus 610).	
e) Relativum und Bezugswort 610.	
II. Zusammenziehung von Sätzen . . . . .	610
1. Gemeinsames Prädikat 610 (a) Vor dem ersten Subj. 610 / b) Hinter dem ersten Subj. 611 / c) Hinter dem letzten Subj. 611).	
2. Addierung der Subjekte 611 (a) Nominalsätze 611 / b) Verbalsätze 611).	
3. Subjekte verschiedener gramm. Personen 612.	
III. Wortgruppen, die nur als Satzteile auftreten . . . . .	612
1. Sog. Koordinationsgruppen 613.	
a) Adjektivisches Attribut 613.	
b) Apposition 613 (α) Substantivische App.. 613 [1. Gruppenapp. 615 α) Zahl-, Maß-, Wertangaben 616. β) Partitive oder distributive App. 616. γ) Satzapp. 617. 2. Wortapp. 618]. β) Verbalapp. 618.	
2. Subordinationsgruppen: adnominale Kasus als Attribute 619.	
IV. Satzlehre . . . . .	619
1. Einwortsätze (eingliedrige Sätze) 619.	
a) Ursprüngliche, echte Einwortsätze 620.	
b) Sekundäre Einwortsätze (Ellipse) 620.	
α) Nominativ ohne Präd. 620.	
β) Fehlen des Subj. 620 (1. Subj. aus der Situation zu erschließen 620 / 2. Gewohnheitsmäßig Subj. zu erschließen 621 / 3. Impersonalia 621).	
2. Mehrwortsätze 622.	
a) Mehrwortsätze mit Subjekts- und Prädikatswort 622 (α) Nominalatz (mit Kopula) 623. β) Verbalsatz 624).	
b) Mehrwortsätze ohne Subjekts- oder Prädikatswort 624.	
3. Die Sätze mit Rücksicht auf den Inhalt 625.	
a) Allgemeines 625.	
b) Affektive Satzarten 625 (α) Anrede, Aufforderung 625. β) Wunsch 625. γ) Abwehr 625. δ) Einräumung 625. ε) Ausrufe 626).	

- c) Nichtaffektische Satzarten 626.
- d) Frage- und Antwortsätze 627 (α) Allgemeines 627. β) Fragesätze ohne Interrogativ 628. γ) Fragen mit Interrogativ 629. δ) Indirekte Fragesätze 630. ε) Antwort 631).
- 4. Parataxe (Koordination, Beiordnung von Sätzen) 631 (a) Asyndetisch 632 / b) Syndetisch 633 / c) Der Anwendungsbereich der Parataxe gegenüber der Hypotaxe 633).
- 5. Hypotaxe 634.
  - a) Zur Einführung 634.
  - b) Die hypotaktischen Satzgebilde nach ihrer Form 636 (α) Kurzpause als Zeichen der Hypotaxe 636. β) Wortzeichen der Hyp. 637. γ) Personenverschiebung 637. δ) Modusverschiebung 639. ε) σφεῖς 639).
  - c) Die Hypotaxe nach ihrem gedanklichen Inhalt 639.
    - α) Allgemeines 639.
    - β) Attributivsätze (Relativsätze) 639 (1. Korrelation 640 / 2. Attractio relativi 640 / 3. Attractio inversa 641 / 4. Einbezug des Bezugsworts in den Rel.satz 641 [Lit. zu 2.-4.] / 5. οἴδες τε usw. 642 / 6. Modus 642 / 7. to-Pronomen als Rel. 642 / 8. δστις 643 / 9. Übergang in abhäng. Fragesatz 643 / 10. τίς als Rel. pron. 644 / 11. Rel. im Ausruf 644 / 12. Mehrzielige Rel.sätze 644 / 13. Sog. relat. Anschluß 644 / 14. Neugriech. 645).
    - γ) Substantivsätze (Ergänzungssätze) 645 (1. δ 645 / 2. δ τε 645 / 3. δτι 645 / 4. διότι, οὗνεκα, ὡς, δπως, πῶς, ποκκι 646).
    - δ-λ) Adverbialsätze 646.
    - δ) Lokalsätze 647.
    - ε) Temporalsätze 648. (1. Aus Rel. pron. [ὅτε, ἔως, δφρα, ἡνίκα, δσσάκι usw., ἐν δ, ἐς δ, ἐξ οὖ usw., ἀχρι οὖ usw., ἔως οὖ] 648 / 2. „Bevor“ [πρίν, πάρος, πρότερον ή] 654 / 3. „Bis“, „während“, „solange als“ 657 / 4. ἐπει 658 / 5. ἐνθα, ὡς 660 / 6. εὗτε 660).
    - ζ) Kausalsätze (bes. ἀνθ' ἀν, διότι, οὗνεκα) 661.
    - η) Vergleichssätze 662 (1.-16. ὡς 663 / 17. δσπερ 668 / 18. δστε 669 / 19. Ellipse des Vb. 669 / 20. δπως 669 / 21. ή δπη 671 / 22. ήύτε 671).
    - θ) Final- und Befürchtungssätze 671 (Finales Verhältnis 672, ἵνα 672, μή [1. bei vba. timendi 675, 2. bei sorgen usw. 676], Zusatz 1: andere Nebensätze bei fürchten 676, Zusatz 2: mißtrauen, s. schämen usw. 677).
    - ι) Konsekutivsätze 677 (1. Parataxe 678 / 2. Inf. bei οἴος δσσος 678 / 3. Inf. bei δστε 678 / 4. δστε mit Ind. 679 / 5. Mit Potential u. Irreal 680 / 6. Mit Ptz. 680 / 7. δστε „daher“ 680 / 8. δστε mit Dat. oder εἰς c. acc. 680 / Zusatz 1: ὡς wie δστε 681 / 9. ἐφ' φ(τε) 681).
    - κ) Hypothetische Periode (Konditionalsätze) 682.
      - 1. Ausdrücke des hypoth. Verhältnisses 682.
      - 2. Parataxe 682.
      - 3. Hypotaxe 683 („Realer Fall“ und ironisches εἰ μή 684, eventueller Fall 684, potentialer Fall 685, irrealer Fall 686, Wechsel der Fälle 686, Häufung von Protasen 687, Verkürzung der hypoth. Periode 687, abhäng. Fragesatz aus Konditionalsatz 687).

λ) Konzessivsatz 688.	
d) Verselbständigung von Nebensätzen 688.	
6. Wort- und Satzfolge 689.	
a) Allgemeines 690.	
b) Unakzentuierte Wörter an zweiter Stelle 692.	
c) Wortfolge in Wortgruppen 692 (α) Adnom. Gen. 692. β) Attrib. Adj. u. subst. Appos. 693).	
d) Wortfolge im Haupt- und Nebensatz 693 (α) Folge Subjekt-Prädikat 693. β) Objekte u. Adverbialien 693. Zusatz zu α) u. β): Stellung des Vbs im Idg. 695. γ) Wortfolge im Ausruf-, Frage-, Nebensatz 695 ).	
e) Satzfolge 696.	
f) Wortfolge als Stilmittel 697 (α) Sperrung 697. β) Chiasmus 698. γ) Hysteron proteron 698).	
7. Musikalische Formung des Satzes 698	
<b>D. SYNTAKTISCHE STILISTIK . . . . .</b>	<b>698</b>
<b>I. Expressive Elemente . . . . .</b>	<b>699</b>
1. Expressive klangliche Fülle als Ausdrucksverstärkung 699 (a) Totale Iteration 699 / b) Partielle Iteration [Paronomasie] 700).	
2. Expressive Knappeit 701 (a) Asyndeton 701 / b) Breviloquenz 702 / c) Aposiopese 702).	
3. Expressive Symmetrie und Asymmetrie 702.	
4. Persönliche Fühlungnahme 703.	
5. Expressive Wort- und Satzfolge 703.	
<b>II. Einfluß der Gedankenführung auf die Konstruktion . . . . .</b>	<b>703</b>
1. Lockere Gedankenführung 703.	
a) Pleonasmus 703.	
b) Anakoluth 704.	
α) In parallelen Gliedern 705 (1. Hauptsatz statt Ptz. 705 / 2. Hauptsatz statt Inf. 705 / 3. Nebensatz statt Inf. 705 / 4. Nom. eines Ptzs statt eines andern Kasus 705).	
β) Prophylaxe gegen Konstruktionsbruch 705.	
c) Parenthese 705.	
2. Straffe Gedankenführung 706.	
a) Konzentration 707 (α) Ellipse 707. β) Gleicher Wort nur ein Mal 708. γ) Ersparung bei Zusammenziehung von Sätzen und Satzgliedern 708. δ) Ebenso bei verschiedenen Deklinationsformen 708. ε) Ebenso bei versch. Konjugationsformen 709. ζ) Weglassung der Verbalform im Nebensatz 709. η) Weglassung eines Vbs allgemeiner Bedeutung 709).	
b) Periode 710.	
<b>Nachträge zu Band II . . . . .</b>	<b>713</b>
<b>Register zu Band I und II werden gesondert ausgegeben.</b>	